(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 106 — Sonnabend, den 6. Mai — 1899

Himmelfahrt in der Kunst.

Zum Himmelfahrtsfeste, 11. Mai

Von **Theodor Lamprecht.**

Wie unsere Feste in vielen Beziehungen in inniger Wechselwirkung zur Kunst stehen, sa spiegelt sich auch ihr Charakter und ihre Bedeutung in ihr wieder. In diesem Spiegel der Kunst erkennen wir das Eine mit besonderer Klarheit, welche Feste den tiefsten Eindruck auf die Gemüther gemacht haben und welchen Umständen sie diesen Vorzug verdanken. Wir sehen da, wie der weihnachtliche und der österliche Stoffkreis mit der Fülle ihrer rührenden und erschütternden, dramatischen und idyllischen Momente die Phantasie der Künstler am stärksten angezogen und zu schier zahllosen Darstellungen herausgefordert haben. Den Gegenpol bildet das Pfingstfest, dessen christliche Grundlage — die Ausgießung des heiligen Geistes — in der Kunst nur vereinzelt behandelt worden ist; begreiflich, da der Vorgang einen ganz vorwiegend geistigen Charakter trägt. Das Himmelfahrtsfest nimmt eine Mittelstellung ein. Von Christi Himmelfahrt besitzen wir immerhin eine ziemlich große Reihe von Darstellungen, die freilich weder an Zahl noch auch — im Allgemeinen wenigstens — an Bedeutung an die Schilderungen der Geburt oder der Kreuzigung Christi, der Anbetung der Könige oder der Beweinung des Leichnams heranreicht. Auf den ersten Blick darf diese Thatsache überraschen. Man möchte glauben, daß der zum Himmel aufsteigende Weltheiland, den der selige Jubel der Engelsschaaren, das tief ahnungsvolle Erstaunen der Erdenkinder begleitet, ein Vorwurf sei, der die Künstler habe mächtig reizen müssen. Aber es entbehrt dieser großartige Stoff jenes sinnlichen Reichthumes an Einzelzügen, jener (wenn das Wort erlaubt ist) anekdotischen Bestimmtheit, die die Begebenheiten des Weihnachts- und Osterkreises so auszeichnet, sie so faßlich und klar und dennoch so unerschöpflich reich gestaltet. Zudem scheint es — und es ist sehr natürlich —, daß die Künstler die Schwierigkeit in der Darstellung der Himmelfahrt fast gescheut haben. Hier, in dem Augenblicke der Vollendung des Lebens und des Werkes Christi, durfte kein Mißton sich einschleichen, hier mußten alle Mittel der Malerei zusammenwirken zu einem gewaltigen vollen reinen Accorde, einem Accorde himmlischen Jubels und erhabenster Feierlichkeit zugleich; und die Veranschaulichung der Wirkung des wunderbaren Ereignisses auf die gebundene Fassungsgabe der menschlichen Zeugen stellte ferner an die Fähigkeit der Charakterisirung die höchsten Anforderungen.

Es mag die Erkenntniß dieser Schwierigkeiten wohl mitgewirkt haben bei der Bildung des Typus der Darstellung der Himmelfahrt, wie ihn die altchristliche Kunst uns zeigt. Da beschränkt sich die Scene im Wesentlichen auf die irdischen Vorgänge: man sieht die erstaunt aufwärts blickenden Jünger, während die Gestalt des Meisters selbst durch die Wolken größtentheils verhüllt zu sein pflegt. Das ist die gewöhnliche Form der Schilderung des Vorganges auf den altchristlichen Miniaturen und Elfenbeinreliefs. Aber lange noch hat sie südlich wie nördlich der Alpen nachgewirkt. Aus Italien stammt die an den alten Typus sich eng anschließende und recht unfrei wirkende Himmelfahrt Fra Angelico's in der Florentiner Akademie; bei uns knüpfen zahlreiche Kupferstiche an die altchristliche Form an; so besonders drei kleine Werke von dem sogenannten Meister von Zwolle, von H. L. Schäuffelein und von Albrecht Dürer. Betrachten wir dies letztere Blättchen, so sehen wir das Erstaunen der zurückbleibenden Gemeinde trotz der Kleinheit des Formates gar mannigfaltig und durchaus realistisch geschildert; auf dem Berge sind noch Christi Fußspuren sichtbar (ein Zug, der in Anknüpfung an das Wort des Zacharias 14, 4: „Und seine Füße werden stehen zu der Zeit auf dem Oelberge" in allen diesen Darstellungen ältern Stils wiederkehrt); von Christns selbst aber sieht man nur das unterste Stück des Mantels und die Füße, und wenn schon diese Anordnung etwas Sonderbares fast Komisches an sich hat, so erweckt noch der starre und schwere Faltenwurf des Mantels eher den Eindruck von etwas Statuarischem, Feststehendem, als — wie doch beabsichtigt ist — den des Schwebenden, Steigenden. So gestaltete sich die alte Form in der Hand eines Meisters, — ein Beweis, daß diese Form nicht im Stande war, den Vorgang der Himmelfahrt Christi künstlerisch zu bewältigen.

Es war der große Bahnbrecher Giotto, der in einem der Fresken in der Kapelle der Madonna dell'Arena zu Padua mit der Ueberlieferung kühn brach und eine eigene und überzeugende Darstellung der Himmelfahrt versuchte. Mit so entschiedenem Glücke, daß sein Werk noch heut in der vorersten Reihe zu nennen ist. Die majestätische Gestalt des Heilandes, der die Hände dem Himmel entgegenstreckend durch die anbetenden Schaaren der Engel und der Heiligen hindurch langsam emporschwebt, ist an großartiger Feierlichkert, an schlichter Glaubwürdigkeit kaum übertroffen worden. Das Moment des Schwebens hat den Künstlern aller Epochen an diesem Vorwurfe besondere Schwierigkeiten bereitet und sie haben das Problem, uns die irdische Schwere des Leibes vergessen zu machen, auf mannigfache Weise zu überwinden versucht; aber so einfach und überzeugend, wie von diesem großen Frühflorentiner, ist es selten wieder gelöst worden. Einen schönen Zug in Giotto's Fresko bilden auch die beiden Engel, die die überraschte Gemeinde aufwärts weisend, künstlerisch eine Verbindung zwischen den beiden Theilen des Bildes, menschlich eine solche zwischen dem Hüben und Drüben darstellen. Unter den Andächtigen ist Maria besonders gelungen, deren stilles Gesicht eher anzudeuten scheint, daß sie in dem Wunder die geahnte Erfüllung schaut, als daß sie überrascht wäre.

Dieser kühne Wurf hat in der Schilderung der Himmelfahrt Epoche gemacht, und nur Perugino hat später eigentlich Giotto's Ideen noch weiter entwickelt. Richten wir aber unseren Blick auf die Fürsten der italienischen Kunst, so finden wir, daß weder Raffael noch Lionardo, weder Michelangelo noch Tizian an Christi Himmelfahrt sich gewagt haben, und es wird dies besonders von Tizian zu bedauern sein, der in der berühmten Himmelfahrt Mariä eine so unvergleichliche Schilderung aller Seligkeit und Herrlichkeit dieses Momentes gegeben hat. Wir werden aber zur Ergänzung unserer Vorstellungen zwei Werke Lionardo's und Raffaels heranziehen dürfen, die ganz verwandte Themata behandeln und uns daher andeuten, wie diese Meister unserem Gegenstande etwa gegenübergestanden haben. In der Berliner Galerie befindet sich eine Tafel, über deren Schöpfer die Gelehrten noch heut nicht einig sind. Bode erblickt ihn in Lionardo selbst, Andere bestreiten diese Behauptung; daß das Bild Lionardo nahe steht, halten wir für zweifellos, und jedenfalls ist es ein Werk von hoher Schönheit. Es stellt die Auferstehung dar. Die Siegesfahne mit dem Kreuze schwingend entsteigt Jesus dem Grabe, an dem der heilige Leonhard und die heilige Lucia verehrend knieen: und wenn wir den wunderbaren Adel und die sieghafte Innigkeit dieser mächtig emporstrebenden, von allem Irdischen befreiten Gestalt, wenn wir auf den magischen Stimmungszauber der den Hintergrund bildenden Fluß- und Felslandschaft blicken, dann mag uns wohl eine Ahnung aufgehen, mit welcher Süße, Größe und Feierlichkeit der Meister des Abendmahls die Begebenheit der Himmelfahrt geschildert hätte, deren Hauptgestalt wir ja hier vor Augen haben. Aehnliches gilt von Raffael. Seine berühmte „Verklärung" im Vatikan giebt uns in ihrer oberen Hälfte (die untere zeigt bekanntlich die Geschichte des besessenen Knaben) man möchte sagen ein Stück Himmelfahrtsscene. Denn Raffael substituirte dem malerisch undarstellbaren eigentlichen Vorgange der Verklärung, dem schattenlosen Leuchten, das Schweben, also so recht eigentlich das künstlerische Hauptmoment der Himmelfahrtsscene, und von dieser Christusgestalt kann nur wiederholt werden, was der nun verewigte Jacob Burckhardt in der letzten Auflage seines klassischen „Cicerone" (1898, bei E. A. Seemann, Leipzig) gesagt hat: „Form und Ausdruck des Christus sprechen eines jener großen Geheimnisse der Kunst aus, um die sich bisweilen lange Jahrhunderte vergeblich bemühen." So überirdisch-mächtig ist dies Emporschweben charakterisirt, daß zu beiden Seiten des Heilands Moses und Elias, wie von einer magnetischen Kraft empor gezogen, aufsteigen. Welchen machtvollen Gegensatz aber zu diesem Wunder bilden dann die drei auf dem Berge zurückbleibenden Jünger, die Geblendeten, Fassungslosen! Die Beschränktheit des Menschengeschlechts und die unendliche holde erlösende Freiheit des Göttlichen sind selten so wirksam gegeneinander contrastirt worden, und in diesem Contraste dürfen wir wohl die eigentlich Raffaelsche Auffassung der Himmelfahrt erblicken.

Die Kunst hatte, um noch einmal an Burckhardts Worte anzuknüpfen, das Geheimniß lange vergeblich gesucht, und bald hatte sie es, in Italien wenigstens, verloren. Im 16. Jahrhundert malte der Bolognese Pellegrino wieder eine Himmelfahrt, die Agostino Carracci gestochen hat, — sie steht bereits unter dem Zeichen des Manierismus. Aus der heiteren stillen Andacht, die bei Raffael Christi Gesicht durchleuchtet, ist hier ein vergnügtes Lächeln geworden und eine unnatürliche Fußstellung verwandelt den Eindruck des leichten Schwebens in den eines schweren Tretens. Bei der Darstellung der Jünger aber hat der Maler die Sprache der Hände, durch die er die Gemüthsbewegungen besonders eindringlich charakterisieren wollte, so übertrieben, daß eine unleidliche Unruhe entstanden ist und man sich einem erregten Debattierclub gegenüber zu befinden glaubt.

Gehen wir auf germanischen Boden hinüber, so dürfen wir zunächst einen Stich des Albrecht Altdorfer erwähnen, dem eine gewisse Originalität nicht abzusprechen ist. Diese Originalität liegt in der Darstellung des Irdischen. Altdorfer hat es verstanden, die Ueberraschung der Menschen über den Vorgang realistisch zu versinnlichen. Man sieht da ein großes Gewimmel von Schlafenden, Halbwachen, Erstaunten und Verblüfften; ja es springt sogar Einer mit einer Laterne hinzu, um den Schauplatz zu beleuchten. Das ist nun im Einzelnen ganz unterhaltlich, aber der große Vorgang ist doch im Genrestil behandelt und das Kleinliche der Auffassung tritt besonders klar zu Tage, wenn man andere bedeutende Darstellungen daneben hält. Eine solche haben wir vor Allem von Rembrandt (München, Pinakothek). Wie zu erwarten ist, steht Rembrandts Christus dem Raffaels an idealer Größe erheblich nach: aber auch hier hat Rembrandt, um der Begebenheit den Charakter der Weihe zu geben, mit Erfolg sein großes Zaubermittel angewandt: das Licht. In einer goldenen Glorie schwebt der Heiland empor und von ihm aus schwebt das ewige belebende Licht hernieder, durchdringt das irdische Dunkel, erleuchtet die schlichten Köpfe der andächtigen Beter und wird so zum Boten des Himmels, zum Vermittler zwischen Erde und Himmel. Dadurch ist der Stimmungsgehalt des Vorganges mit besonderer Wirkung zum Ausdrucke gebracht; das Dramatische darin hat in Rubens seinen Meister gefunden, den eben wegen seiner Neigung zum dramatisch Großartigen unser Stoff so besonders anzog, daß er ihn mehrere Male behandelt hat. Auf der Tafel in der Jesuitenkirche zu Antwerpen hat er nur den emporsteigenden Christus mit zwei Engeln gezeigt, — etwas gewaltsam, aber doch voll triumphierender Bewegung. Sein Höchstes in der Schilderung des Vorganges hat er wohl auf dem von Schelte a Bolswert gestochenen Gemälde erreicht. Der Christus dieses Bildes ist ein Typus, den wir in dieser Vollendung noch nicht antrafen; er ist *aktiv*, er schwebt nicht, nein, er steigt mit wuchtigem Schritte, auf die Siegesfahne sich stützend empor; er ist nicht die Verkörperung der Befreiung von allem Irdischen, sondern ist körperlich gedacht, noch in der Vollendung ein überwindender mächtiger Streiter. Die höchsten Schönheiten des Bildes finden sich in der Gruppe der Jünger. Einer, vom Wunderbaren unberührt, verharrt in dumpfem Schlafe, ein Anderer ist im Begriffe, den Druck des Schlafes zu überwinden. Spiegelt sich in ihnen die Plötzlichkeit des Ereignisses wieder, so zeigen zwei andere Gestalten seine niederschmetternde Wirkung. Entsetzt wendet sich der Eine zur Flucht. Ein behelmter Krieger blickt wie versteinert mit weit geöffneten Augen, die Hände abwehrend vorgestreckt, dem Heilande nach, und es ist ganz besonders diese letztere Figur von außerordentlicher Wucht und Wahrheit. So sehen wir, daß der große Vlama, hier wie immer ein Mann des realen Lebens, in die Darstellung der Wirkung des Vorganges den Schwerpunkt gelegt hat.

Von Giottos schlichter Frömmigkeit, bis zu Raffaels idealer Vergeisterung und Rubens' derbem Realismus ist der Vorgang in den mannigfachsten Arten behandelt worden. Die Neueren haben wenig Originelles hinzugethan. Ein Altarbild B. Rodes in der Küstriner Kirche ist unselbstständig. Mengs' einst von Winkelmann so bewundertes Bild in der Hofkirche zu Dresden wirkte schon gleich auf die Zeitgenossen so, „als habe man es bereits irgendwo gesehen". Eine gute und fesselnde Darstellung dagegen ist die in der Nationalgallerie zu Berlin aufbewahrte unseres trefflichen Eduard von Gebhardt. Neben einer sehr sorgfältigen Durcharbeitung des Gegenstandes zieht an diesem Werke vor Allem der in ihm lebende gläubige Geist an. Denn mehr als von so manchem anderem religiösen Stoffe gilt von diesem rein wunderbaren Vorwurfe das Goethe'sche Wort: „Wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nicht erjagen." Kein Grübeln, kein Künsteln hilft da, und sehr fein unterscheidet das Gefühl, wo die Stärke der Empfindung des Künstlers liegt. Rembrandt hat sich mit einem feinen Kunstmittel beholfen, Rubens das Irdische zur Hauptsache gemacht; Giotto, der einfach Innige, und Raffael, der Vollendete, haben das Wunder selbst in seiner geheimnißvollen Größe glaubhaft gemacht.

Vermischtes.

Von der ältesten Frau Schlesiens. Am 20. April feierte die älteste Frau Schlesiens, die Wittwe des Gemeindedieners und Veteranen aus den Befreiungskriegen Nowack aus Domnowitz, *Frau Rosina Nowack*, ihren 107. Geburtstag In kleinen Verhältnissen aufgewachsen, hat sie in ihrem ihr lieb gewordenen Dorfe gelebt, Generationen gehen und kommen sehen. Ueber die „Entdeckung" dieses zweifellos höchst seltenen Alters erfährt der „Breslauer General-Anzeiger": Es war bekannt, daß Frau Nowack schon sehr alt sein müsse; sie selbst aber hatte das Zeitmaaß im Laufe der Jahre verloren, sie sagte immer, sie werde wohl bald neunzig Jahre alt werden. Als nun vor einigen Jahren aus Fonds für die Veteranen aus den Freiheitskriegen für Wittwen derselben Gelder zur Verfügung gestellt wurden, machte der Vorsitzende des Kriegervereins an die zuständige Stelle Mittheilung über Frau Nowack. Es wurden von dort die nöthigen Papiere, Taufschein, Trauschein rc. verlangt. Nach langem Hin- und Herschreiben gelang es, im Kirchenbuche von Schawoine die Taufurkunde der Frau Nowack geb. Obiz zu erhalten. Zur aller Ueberraschung stellte sich heraus, daß „Großmutter Nowacken" schon 103 Jahre alt war. Als man der Frau Nowack mittheilte, daß sie schon über 100 Jahre alt sei, sagte sie nur: „Ach, da fall, ich ja der Gemeinde schon so lange zur Last." Seit dem Tode ihres Mannes bewohnt sie das Gemeindehaus, das früher die Amtswohnung Nowacks bildete, weiter. Beinahe zwei Menschenalter lang bewohnt die Veteranenwittwe das kleine Häuschen. Als sie zum zweiten Mal heirathete, war sie 66 Jahre alt. Nowack, der den Feldzug gegen Napoleon I. im Yorckschen Korps mitgemacht hat (eine Bemerknug in der Liste des Kriegervereins meldet von ihm: „Infolge der 1812 erlittenen Kälte am ganzen Leibe sehr contract"), war Gemeindediener in Domnowitz. Bei seinen dienstlichen Umgängen, z. B. bei Feuersgefahr, half ihm seine Frau tüchtig. Auch als der Mann starb und der Schiegersohn Kühnel das Amt übernahm, half sie diesem in den gewohnten Verrichtungen. Bis vor zwei Jahren hat sie den Bewohnern Domnowitz' durch kleine Handreichungen geholfen. Nun lebt sie mit zwei Töchtern im Gemeindehause. Die eine derselben, des Frau des vorgenannten Kühnel, ist 78 Jahre alt und Urgroßmutter. Seit den letzten 2 Jahren ist Frau Nowack merklich zusammengefallen. Wunderbarerweise ist sie nie im Leben auch nur einen Tag krank gewesen. Jahraus, jahrein ist sie, wenn der März kam, dann ohne Schuhe gegangen und immer hat sie sich über „verweichlichten Weibsbilder" geärgert.

Uralte Kriegsentschädigungsforderung eines Deutschen. Am Ende des vorigen Jahrhunderts, während der amerikanischen Befreiungskriege, erlitt ein zu Philadelphia lebender deutscher Kaufmann, Sonntag, schwere Verluste zur See. Die Umstände brachten es mit sich, daß er die Regierurg der Vereinigten Staaten um Entschädigung angehen konnte, aber, wie es gewöhnlich mit solchen Dingen geht, die Angelegenheit zog sich lange hin; sie schwebte viele, viele Jahre lang vor dem Congreß. Nun haben in letzterer Zeit Freunde der Familie Sonntag sich der Sache energisch angenommen, und so hat der Congreß schließlich eine Entschädigungssumme von 25000 Dollars bewilligt, die nun den Nachkommen des einstigen Philadelphier Kaufmanns zukommen wird. Die Urenkel, etwa fünfzehn an der Zahl, wohnen meistens in Evansville, Indiana, als geachtete Geschäftsleute.

Ueber den Bau und das Wachsthum der menschlichen Haare hat Professor Thomson in dem letzten Heft der Londoner Monatsschrift „Knowledge“ einen bemerkenswerthen Aufsatz veröffentlicht, der manches Neue bringt. Die Frage, wie bei dem einen Menschen straffes und bei dem anderen lockiges Haar entsteht, ist noch immer in der Wissenschaft ein unentschiedener Streitpunkt. Man weiß nur, daß das straffe Haar stets einen kreisförmigen Querschnitt hat und dicker ist als das lockige das vielmehr bandartig und feiner ist. Jedes Haar besitzt eine besondere Talgdrüse, die ihre Ausscheidung in das Haar selbst entladet, außerdem ist mit ihr ein kleiner Muskel verbunden. Die Größe der Haardrüsen ist bei den verschiedenen Menschen sehr verschieden, bei den Negerrassen sind sie größer entwickelt als bei den Weißen. Der mit jeder Drüse verbundene Muskel hat einen seit lange bekannten Einfluß anf die Stellung des Haares, indem er durch einen auf die Haarwurzel ausgeübten Zug ein Aufrichten des Haares veranlaßt. Diese Wirkung der kleinen Haarmuskeln kann man bei einer Katze sehen, die in der Wuth ihre Schwanzhaare aufrichtet oder an einem langhaarigen Hunde, dessen Haare sich, wenn er greizt wird, in der Mittelinie des Rückens zu sträuben pflegen. Beim Menschen ist verhältnißmäßig wenig von dieser Thätigkeit der Haarmuskelu übrig geblieben, denn die gesträubten Haare bei ihm kommen nur im Sprichwort und in Romanen vor; dagegen ist der Zustand, der jeden unter dem Namen Gänsehaut bekannt ist, der Wirkung der Haarmuskeln zuzuschreiben.

Hamburg, 3. Mai. Durch Kurzschluß entstand heute früh ein kleiner Brand in der elektrischen Zentrale in der Poststraße, bei welchem die Isolirung des Hauptkabels zerstört wurde. Bis 1 Uhr Nachmittags waren sämmtliche Motoren und Beleuchtungsanlagen in der inneren Stadt unterbrochen. Seit 1 Uhr ist die rechte Hälfte der Stadt wieder mit Strom versorgt, während der links von der Zentrale liegende Theil, in welchem sich auch das Rathhaus, die Börse und das Fernsprechamt befinden, um 2¾ Uhr noch ohne Strom sind. Man ist eifrigst bemüht, den Fehler in dem unterirdischen Leitungsnetz zu finden. Der Straßenbahnbetrieb ist nicht gestört, da derselbe eine besondere Leitung hat.

Die Kaiserlichen Prinzen als Handwerker. Bekanntlich müssen alle Prinzen unseres Hohenzollernhauses ein Handwerk erlernen. Auch die Söhne unseres Kaiserpaares beschäftigen sich in ihrer freien Zeit in Plön mit verschiedenen Handwerksarbeiten und suchen ihre erlangten Fertigkeiten praktisch zu verwerthen. So traf der Kronprinz und Prinz Eitel Fritz auf der Kaiserlichen Werft in Kiel ein, um einer Bestimmung des Kaiserlichen Vaters folgend, dort verschiedene Arbeiten auszuführen. Die Prinzen waren in der Nieterei, Maler-, Tischler-, Schmiede- und Schlosserwerkstatt handwerksmäßig thätig. Am Abend fuhren die Prinzen nach Plön zurück.

Ueber die Rettung eines Schiffes durch die drahtlose Telegraphie wird der „Post“ geschrieben: Während dichten Nebels rannte am Freitag der von London kommende Dampfer „R. F. Matthews“ gegen das East Goodwin-Leuchtschiff auf der Höhe von Ramsgate an, wodurch dasselbe schwer beschädigt wurde und dem Sinken nahe war. Zum Glück befand sich ein Marconischer Apparat für drahtlose Telegraphie an Bord des Leuchtschiffes, infolge dessen das 12 Meilen entfernte Souty-Foreland Leuchtschiff von dem Unfalle in Kenntniß gesetzt werden konnte. Marconis Gehilfe, der sich an Bord befand, war nicht wenig überrascht, die Lärmglocke zu hören. Sofort wurde nach Ramsgate telephonirt, dem sinkenden Schiffe Hilfe zu senden. Ein Schleppdampfer und ein Rettungsboot gingen so rasch als möglich nach der Unglücksstätte, und der raschen Hilfe ist die Rettung des Leuchtschiffes zu verdanken.

Vergeßliche Parlamentarier sind das Sujet einer kleinen Scizze, die wir in einer englischen Revue finden. Der verstorbene Lord Iddesleigh, der als Sir Stafford Northcote im House of Commons seinen Sitz hatte, hielt eine Rede, in der er die Regierung heftig angriff. Er sprach schon längere Zeit mit großer Beredsamkeit und hatte das wichtigste Argument bis zuletzt lassen wollen. „Ehe ich schließe“, sagte er, „habe ich noch einen Vorwurf gegen den Premierminister zu erheben, und zwar einen sehr ernsten. Ich —“, plötzlich brach er ab, und das ganze Haus wartete schweigend auf das wichtige Argument. Er wiederholte seinen letzten Satz immer wieder, aber sein Gedächtniß hatte ihn ganz im Stich gelassen, und schließlich setzte er sich auf seinen Platz und ließ den wichtigsten Theil seiner Rede unausgesprochen. Am häufigsten sind solche Zwischenfälle natürlich bei „Jungfernreden“ So passirte es einmal, daß ein junger Ire volle zehn Minuten dastand, ohne ein einziges Wort herausbringen zu können. Der Unglückliche gesticulirte heftig, aber kein Ton kam über seine Lippen. Ein anderes Mitglied des Hauses das in der letzten Session während einer heftigen Debatte das Wort ergriff, wollte gerade etwas mit besonderem Nachdruck hervorheben, als er plötzlich nicht mehr weiter konnte, und nach ein paar Minuten erklären mußte, er hätte vergessen, über welchen Punkt er noch reden wollte. Ein Redner, der eine lange Rede schriftlich vorbereitet hatte, verlor sein Manuscript im Parlament. Es wurde überall gesucht, aber vergebens. Der Versuch, die Rede frei zu halten mißglückte, und nach ein paar Minuten setzte er sich, wüthend über sich selbst, wieder hin. Zu seiner größten Ueberraschung erhob sich aber gleich nach ihm Sir Thomas Wyse und hielt die verloren gegangene Rede ganz frei unter ständigem Beifall des Hauses. Er hatte nämlich das Manuscript gefunden und es schleunigst auswendig gelernt.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

12. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Mai 1899, vormittags.

93 176 [3000] 270 445 564 632 [3000] 65 1204 29 67 81 303 43 407 46 676 775 76 [500] 965 97 2036 90 171 252 344 829 998 3068 126 33 613 755 73 877 928 4044 97 148 58 216 [500] 26 [300] 78 489 641 81 743 85 813 15 928 5339 418 40 58 [1000] 521 872 90 969 6067 [3000] 315 508 669 735 84 91 93 812 56 939 7423 [3000] 35 62 584 717 70 85 863 8134 243 376 409 683 761 877 9023 90 144 70 209 301 43 [500] 465 [300] 658 [1000] 755 964

10018 [500000] 83 [500] 133 332 80 440 532 [500] 821 36 961 11106 315 50 509 655 12192 420 502 94 857 71 81 13117 233 506 889 [300] 941 88 14081 [3000] 128 46 438 39 78 [500] 624 995 15232 512 [300] 632 771 810 16091 [500] 92 190 226 413 90 91 570 84 719 21 973 [300] 17170 205 544 673 821 43 939 18032 59 197 217 [1000] 425 517 41 64 620 718 830 902 35 19040 51 164 205 41 74 319 422 95 562 633 891 96 900 53

20002 91 114 84 423 36 42 [1000] 65 655 712 [500] 59 816 919 36 40 21020 [3000] 23 186 217 68 422 556 633 70 74 22179 89 477 539 623 [1000] 28 41 87 777 977 23001 274 713 74 [3000] 850 961 71 98 24014 201 27 [3000] 342 587 849 25622 [1000] 762 [500] 26041 89 405 [3000] 731 53 801 [3000] 27130 79 207 [300] 17 46 469 539 615 18 85 829 990 28057 135 241 94 372 430 543 682 764 807 29032 [1000] 68 187 [10000] 256 79

30010 110 50 269 31070 296 375 453 62 633 64 717 18 85 811 32062 109 271 92 [1000] 375 726 809 907 33109 255 618 846 72 34103 253 621 [3000] 86 795 35118 495 631 [10000] 79 755 57 819 932 36096 193 95 371 [500] 73 87 436 [300] 589 717 36 829 37058 77 79 119 220 46 439 571 964 38130 70 229 [300] 82 314 507 76 900 59 63 39118 323 487 752 806 945 [1000] 64

40100 267 335 43 73 641 52 794 [300] 905 87 41013 246 341 501 643 65 76 42015 [500] 93 208 321 557 91 676 43135 263 74 321 39 628 [300] 721 834 37 911 44040 262 71 340 454 577 628 78 727 921 45335 43 56 [300] 510 635 778 79 80 982 46329 457 [300] 599 [1000] 863 47067 179 256 77 333 410 568 602 26 734 906 48110 62 274 369 452 85 516 630 771 819 79 80 49071 [500] 160 356 [500] 415 742 90 839

50040 [300] 192 281 95 449 513 61 660 [500] 787 861 937 81 96 51063 75 189 300 44 92 403 [300] 5 684 840 [1000] 52048 151 329 46 474 89 607 724 852 901 70 53213 32 423 24 59 78 780 969 54189 247 316 550 55 93 723 93 996 55008 59 206 98 540 630 756 [500] 56018 197 449 822 912 21 52 70 57418 39 66 633 740 86 825 978 58090 136 555 727 959 59098 209 341 557 634 56 781 [300] 851 975

60243 378 865 61122 [300] 33 88 306 773 79 883 62213 39 486 511 744 55 81 810 991 63169 97 258 90 347 440 693 786 840 58 945 58 64096 466 546 826 65010 48 118 232 43 429 44 70 932 [300] 66278 87 307 426 31 49 536 708 [500] 10 883 67177 481 526 37 44 845 68004 77 101 344 83 666 837 [500] 86 69055 252 373 [1000] 507 71 613 32 99 934 51 87 [300]

70568 701 861 972 71166 262 82 335 568 608 [300] 59 856 927 72080 362 408 53 543 99 637 821 [1000] 33 922 73082 180 391 526 35 673 93 74188 293 356 81 400 589 [1000] 626 75222 95 509 739 45 829 929 76043 134 94 215 373 746 824 77067 77 83 286 507 671 95 [3000] 793 874 937 49 78060 179 217 410 83 853 79431 562 607 [300] 768 83 885 923 57

80050 [5000] 272 310 [500] 775 82 851 70 943 81186 331 937 44 94 82423 84 541 851 927 53 83026 37 105 91 208 38 77 395 592 656 871 84 946 84118 236 427 50 660 766 74 92 85013 36 [3000] 43 77 214 351 586 656 69 853 71 85 86055 [3000] 111 46 55 [1000] 96 282 371 [1000] 74 77 644 740 811 38 950 87040 51 209 23 92 381 [300] 689 808 29 88129 31 275 306 526 56 [500] 822 78 89199 225 484 518 35 765 67 872

90049 172 263 349 460 545 93 674 722 73 850 99 914 33 70 91135 664 748 91 949 92025 162 294 327 33 600 59 791 817 96 919 93047 59 123 51 54 71 86 285 534 712 94178 421 553 55 83 680 714 892 [1000] 95284 [3000] 533 704 884 932 96047 60 94 197 517 37 73 645 853 973 97039 202 85 353 537 57 615 55 708 60 61 822 [500] 98039 105 321 435 518 98 774 90 832 79 99199 [500] 477 527 817 48

100117 67 209 633 933 [500] 101011 169 357 562 642 818 42 56 63 97 924 33 52 102004 128 31 251 314 34 554 59 776 912 25 53 81 103041 251 449 [500] 524 94 602 774 824 96 946 98 104054 336 65 489 979 105046 81 120 273 [3000] 92 98 533 54 699 728 41 78 865 106010 92 228 710 888 919 107014 285 647 53 708 988 108002 155 201 489 97 514 70 729 863 958 80 109137 359 479 521 601 40 720 975

110025 27 245 375 509 814 983 111069 201 453 520 30 690 720 43 815 19 65 112110 12 72 84 89 300 1 480 589 700 31 800 22 80 993 113089 [3000] 101 302 3 9 33 437 524 57 [300] 605 774 831 948 114033 115 275 85 360 507 794 862 86 960 115060 171 262 73 301 43 [500] 478 524 860 904 38 116124 48 253 441 94 787 865 117009 10 81 336 401 4 93 648 734 [300] 58 944 118061 [3000] 490 681 807 51 [3000] 119106 234 503 812

120033 203 386 400 17 19 617 121001 166 326 649 122047 225 93 428 589 634 792 896 936 53 123036 93 350 65 433 77 546 99 637 701 993 124271 351 497 526 51 90 97 633 737 981 125242 58 308 39 668 725 850 126375 461 517 779 [3000] 804 [500] 14 931 [1000] 127267 390 540 53 668 767 [300] 75 [3000] 845 71 917 128107 220 328 569 [300] 82 712 883 910 129208 328 748 54 55 912 77

130461 553 721 [1000] 40 46 60 82 131220 68 85 408 99 539 52 72 846 132042 56 110 244 373 513 93 919 133020 275 376 87 415 690 [500] 778 820 62 134362 76 89 413 595 695 757 83 852 78 135172 244 413 571 883 911 34 136031 [300] 193 225 499 994 137159 61 93 97 224 438 571 623 779 851 990 138044 215 [3000] 67 530 72 [300] 86 650 709 86 981 [1000] 82 95 139068 120 90 249

140097 326 502 18 857 907 9 45 141025 78 [3000] 113 267 432 84 572 805 [300] 73 918 66 99 142063 259 343 530 642 [3000] 750 71 [3000] 940 55 143166 85 293 305 8 22 [500] 92 773 144004 7 28 76 287 [3000] 780 816 [300] 145050 68 82 102 91 443 [500] 562 738 [300] 146040 56 163 268 337 692 748 78 [500] 80 [500] 803 147010 174 [300] 204 40 49 373 784 932 148238 578 784 805 149390 550 837 938

150043 77 272 310 28 69 94 518 833 151126 32 323 32 48 82 409 [500] 56 659 757 152112 232 359 80 409 626 712 911 153021 273 82 481 768 90 154190 283 475 506 99 693 853 968 155102 39 91 236 78 325 424 542 [300] 95 683 801 909 27 62 156156 79 [500] 378 88 460 638 715 950 157316 65 417 82 531 42 [5000] 882 99 942 80 [300] 158583 610 58 984 86 159217 315 45 498 541 92 [1000] 650 706 10 942

160247 671 759 929 161019 210 93 96 314 62 436 [1000] 509 650 85 773 824 976 162070 78 102 10 17 [500] 21 44 425 83 526 744 870 83 163004 10 45 134 279 320 84 97 521 [300] 622 818 57 928 164117 314 438 97 523 68 625 79 96 [300] 801 [500] 990 165008 23 101 54 93 502 712 40 874 931 166090 180 [300] 206 22 59 664 947 56 57 167015 45 202 26 316 [1000] 673 79 931 168005 124 289 350 63 458 522 93 702 3 56 169060 239 61 402 [1000] 523 37 667 837 968 86

170073 125 461 856 918 [1000] 171195 513 671 804 902 78 172145 370 429 62 70 620 710 932 33 173055 336 594 729 96 865 92 940 174021 73 95 152 82 255 94 527 688 744 817 [3000] 981 175211 367 546 49 66 733 843 56 176005 6 47 63 191 244 [300] 56 80 87 414 81 523 58 621 812 961 177023 66 310 69 552 713 21 178005 [300] 63 77 [300] 355 402 520 [1000] 920 179075 166 90 91 335 85 476 79 83 503 915

180042 242 75 662 72 737 67 840 181008 11 238 72 89 [1000] 360 538 84 856 182017 18 249 78 [300] 339 442 568 [500] 657 821 96 986 [300] 183152 208 358 93 483 557 [3000] 75 663 711 855 91 184487 99 546 94 845 [300] 979 185143 335 467 652 728 186276 308 50 547 684 812 973 187084 103 46 53 491 795 921 188065 139 234 [300] 341 636 895 914 189019 [1000] 110 29 30 53 92 346 56 91 480 512 740 94 958

190106 74 300 520 638 90 704 41 48 912 52 191037 67 109 13 93 211 58 75 96 536 611 61 65 85 887 192133 224 564 710 962 193563 94 [300] 680 765 82 194004 [500] 64 [1000] 211 [300] 60 342 508 68 966 195097 200 422 49 835 196091 162 241 55 352 57 65 536 637 824 957 59 88 197198 220 32 367 922 198004 46 163 230 403 79 87 564 913 [3000] 22 199074 100 9 28 212 16 [3000] 95 369 479 568 639 779 882 918 41

200004 368 93 532 43 60 95 682 748 59 920 60 201098 [300] 423 570 770 [300] 85 990 202091 174 [1000] 221 87 314 [500] 32 94 404 19 516 67 617 768 839 57 [1000] 203104 25 383 463 524 76 81 656 808 59 930 204284 328 455 [30000] 74 [500] 98 609 723 87 800 77 89 932 80 205182 200 [500] 382 87 424 [500] 581 683 711 13 894 943 206240 351 620 48 702 27 [3000] 805 8 48 926 85 207010 164 201 51 406 599 659 730 [500] 872 973 92 [500] 208097 206 [300] 14 449 579 793 831 49 986 91 209059 184 51 62 82 98 282 358 65 80 530 76 705 19

210288 314 414 505 68 840 50 977 91 211135 48 205 [3000] 50 308 428 867 [300] 972 212589 [500] 775 834 97 213022 102 35 260 348 725 915 21 35 45 88 214041 81 289 330 47 463 95 501 12 633 706 897 900 [3000] 53 62 95 215097 170 71 294 [3000] 306 545 818 51 94 216056 222 65 337 540 681 90 217190 [500] 519 710 873 917 40 218075 334 43 538 847 219274 396 409 78 517 [300] 39 610 47 831 49 80

220109 248 63 327 426 57 590 643 708 50 72 841 996 221016 29 127 431 [1000] 565 96 610 71 703 800 963 222013 57 178 211 73 414 627 223067 113 227 303 476 515 684 845 57 224061 91 99 [300] 137 213 433 67 71 652 92 714 38 841 52 68 970 225018 175 471 565

12. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Mai 1899, nachmittags.

59 194 240 67 690 939 1623 811 [300] 92 2069 166 92 314 [3000] 51 586 [1000] 723 74 847 985 3381 426 49 517 78 804 4175 612 803 80 5057 [1000] 196 558 702 4 13 14 [3000] 43 802 16 18 962 6009 82 157 304 598 605 [500] 859 75 932 7050 276 [3000] 344 66 92 680 932 [500] 8064 129 207 63 67 586 690 705 15 813 [3000] 81 9014 109 47 216 77 316 35 704 881 96 997

10052 [1000] 445 617 25 11006 283 94 [300] 403 17 77 506 781 [1000] 973 12010 38 43 199 246 460 65 521 23 29 613 62 72 723 68 78 966 88 13203 [1000] 67 87 706 31 852 63 91 962 14012 286 367 684 [1000] 701 844 945 15048 104 201 4 318 406 537 761 820 70 988 16041 195 274 309 69 488 95 518 611 76 842 45 905 17020 41 122 272 461 522 678 758 93 97 839 [300] 18006 297 374 531 [1000] 88 613 767 879 [300] 996 19016 22 151 95 211 [3000] 351 97 [300] 428 847 52 958 69

20023 112 [500] 28 88 466 [3000] 857 994 21003 12 216 93 368 [3000] 465 584 88 603 19 761 928 30 22312 607 [300] 792 867 911 54 23036 79 92 131 42 [3000] 49 75 237 309 643 [300] 59 744 803 24007 151 58 228 89 401 72 527 996 25063 146 71 324 77 433 [3000] 41 703 55 57 851 946 26111 14 213 366 [300] 790 903 [500] 27313 416 548 804 [300] 40 66 900 28020 119 283 722 829 44 64 979 29056 109 207 305 8 [1000] 526 95 603 714 59

30090 135 373 98 478 593 621 722 54 96 808 962 31104 397 490 531 32276 [300] 554 687 946 64 33091 184 214 743 818 98 955 34088 105 87 359 64 75 418 578 638 793 35147 362 97 845 36061 [300] 98 196 264 300 68 432 98 520 80 833 49 50 37072 91 118 254 60 334 [300] 477 514 629 742 830 919 85 38379 470 78 541 44 [1000] 56 39043 54 56 77 164 278 342 766 829 46 [3000] 75 968

40371 423 [3000] 90 589 610 896 41153 271 310 22 26 45 82 463 74 508 [3000] 80 679 751 78 [300] 85 996 42120 43 559 43059 94 211 390 428 41 61 745 50 67 [1000] 851 98 999 44126 [1000] 63 208 326 35 615 67 68 726 878 45050 304 64 481 532 690 [500] 892 46225 307 [1000] 400 563 701 803 33 62 66 904 47122 92 243 71 94 324 68 620 760 65 986 48052 70 115 70 535 715 821 82 999 49103 32 85 459 557 726 35 61 78 [1000] 84 86 896 922 81 95

50021 175 215 45 357 85 496 [3000] 598 664 884 51104 35 81 224 327 573 87 915 52187 94 426 509 664 790 95 908 53116 [500] 56 303 [500] 689 739 [3000] 40 821 54 [300] 956 54307 99 400 51 90 511 41 684 [3000] 87 716 [300] 868 948 79 55197 271 305 424 45 503 770 97 56147 [500] 640 55 71 754 852 57114 459 508 746 874 971 58495 582 677 720 821 99 997 59201 22 545 637 63 710 25 814 901

60225 413 500 664 70 767 984 61068 380 460 811 90 62028 46 109 222 454 620 894 63098 106 17 33 38 [1000] 730 836 64052 455 77 567 600 [1000] 90 91 856 78 925 50 94 65016 95 115 34 253 [15000] 343 82 433 589 [3000] 698 716 47 870 66069 70 [300] 612 49 733 [500] 993 67030 74 85 164 245 62 340 563 68 83 [3000] 96 645 729 [1000] 918 69 68044 [3000] 158 234 72 348 94 [3000] 494 616 26 865 963 69006 114 42 48 54 255 341 95 [300] 849

70137 209 518 697 708 56 938 60 71012 80 170 271 75 358 [300] 64 [3000] 80 624 38 51 784 72161 349 61 96 462 71 [5000] 74 772 74 914 34 [1000] 48 73044 244 407 11 547 640 74004 107 89 90 348 444 90 [500] 593 769 955 75121 38 291 389 553 620 21 787 823 916 76110 540 683 727 [3000] 88 803 77144 276 312 544 731 820 925 78292 519 98 868 975 79037 140 275 82 371 528 611 67 705 19 851

80002 80 152 73 76 459 577 606 10 776 [300] 890 926 81006 13 75 77 149 315 67 411 [500] 561 644 54 797 82004 125 [1000] 42 61 87 [300] 92 206 54 68 486 [500] 638 737 [3000] 886 83094 226 31 81 [1000] 321 94 511 638 708 38 877 84018 29 100 676 992 85044 749 86014 67 119 83 546 764 848 87090 115 400 81 736 834 [300] 917 34 88268 [500] 96 309 65 72 891 929 50 89152 [1000] 326 39

90019 85 347 648 953 91015 115 277 99 337 415 38 65 70 511 86 819 21 907 43 92040 287 89 312 506 647 935 93080 258 77 301 26 47 417 27 513 [3000] 770 843 95 94011 141 271 73 317 32 497 502 659 97 800 12 91 906 67 95089 214 75 318 20 54 436 37 57 662 90 96075 105 270 83 595 622 67 87 [1000] 715 97066 70 224 [300] 354 492 [3000] 569 600 1 61 723 24 98175 265 583 95 861 80 92 902 99213 42 [1000] 326 850 [1000] 945

100139 227 [500] 322 453 90 95 510 [3000] 22 27 52 693 752 810 900 101020 123 [300] 63 235 324 35 74 82 448 529 50 696 826 907 28 [5000] 102253 401 21 70 516 764 899 103007 26 160 425 606 19 706 892 990 104019 45 315 66 77 698 99 729 54 804 55 82 811 18 30 105396 517 55 609 704 873 106046 158 201 437 581 614 740 [3000] 49 861 87 931 107165 94 268 310 [300] 455 688 721 57 89 888 108005 102 202 500 30 718 981 98 109013 30 64 113 206 34 380 481 538

110073 [500] 345 422 759 83 906 111515 683 [3000] 744 821 112042 71 145 62 249 540 [3000] 736 806 915 113075 227 500 3 14 [1000] 788 114039 141 389 94 [1000] 435 573 658 722 35 845 967 115005 318 58 414 672 708 49 929 116161 [1000] 344 479 533 603 858 117273 312 69 541 [3000] 69 604 33 945 [500] 118094 124 [500] 201 18 332 52 571 993 119040 45 71 122 473 718 29 [1000] 811

120067 96 677 121110 63 212 81 368 403 544 50 632 801 958 122027 272 344 464 70 582 638 835 123069 495 719 986 124004 63 176 313 57 503 7 13 [300] 637 [500] 79 775 91 918 72 [300] 125039 [500] 376 92 93 411 43 53 543 649 51 795 [1000] 97 891 924 126105 30 81 87 484 [1000] 567 650 753 [1000] 81 811 64 67 920 127231 329 468 81 669 88 787 99 911 128047 256 342 598 627 799 849 63 937 61 99 129114 18 50 214 25 93 345 64 [1000] 72 441 500 31 [1000] 33 814 [500] 36 91

130061 79 82 115 325 506 [300] 26 701 934 131027 122 279 374 568 782 828 [300] 91 132289 676 133281 353 867 134042 188 249 [300] 400 506 799 934 70 83 135105 41 212 401 6 45 95 533 54 815 [300] 963 65 136070 788 137183 317 44 68 [3000] 414 596 725 838 976 138043 78 288 334 [300] 61 92 456 [1000] 59 599 608 9 749 879 928 139069 341 59 420 70 504 93 814

140101 [500] 92 203 451 57 500 [1000] 714 827 90 141010 101 85 237 333 82 681 776 875 979 142082 [300] 149 56 509 70 644 780 143034 [3000] 84 [500] 135 47 71 88 324 43 96 423 545 72 93 635 732 892 981 144027 49 435 83 85 724 36 [300] 848 965 145005 19 129 251 59 68 71 332 426 528 46 92 98 739 812 42 [1000] 64 146079 111 355 73 400 26 48 76 568 615 730 853 74 985 94 147154 469 74 90 527 [300] 35 86 148174 214 61 472 779 149078 202 87 762

150249 424 25 95 546 619 72 809 70 923 151035 91 97 253 79 410 90 681 [1000] 91 [300] 152022 26 28 251 392 [1000] 97 [500] 591 680 868 153085 234 542 613 722 52 154099 132 403 562 [300] 76 [300] 84 819 92 914 40 52 155126 93 216 85 92 524 693 156095 187 495 529 49 672 746 157212 50 325 484 577 [3000] 617 701 18 861 952 158167 347 429 571 653 748 802 5 [3000] 978 94 159253 [1000] 78 368 490 552 612 808 14 [3000] 58

160130 341 800 73 161077 88 96 165 482 93 544 715 837 162220 428 62 856 163294 164029 249 330 79 88 463 510 21 760 [1000] 91 835 929 165117 36 86 261 310 19 667 166000 [5000] 179 99 392 533 640 836 913 24 167166 254 [300] 404 555 81 649 57 82 709 874 92 168162 73 226 [3000] 397 427 549 725 985 169231 73 415 30 [3000] 63 [3000] 699 830 48 95

170254 313 404 73 505 23 58 788 826 952 171050 103 90 394 98 472 [300] 172046 119 375 541 97 697 [3000] 812 [300] 62 65 173073 282 464 612 810 23 99 952 174048 [500] 64 [300] 329 482 87 609 61 781 836 75 [300] 913 69 175076 107 55 252 475 98 99 502 87 786 820 51 951 176033 [300] 306 606 754 89 852 76 99 177170 74 [300] 553 75 178153 98 406 15 814 15 55 62 [3000] 98 919 74 179165 595 755 60 70 891 958

180501 647 713 [1000] 54 86 181128 626 749 891 182057 67 68 134 [300] 212 38 82 789 98 183081 85 276 370 400 602 55 184014 189 249 80 336 99 528 719 81 810 44 56 185035 124 859 67 958 186012 17 56 106 8 [1000] 15 37 52 294 384 489 518 765 73 81 948 65 [500] 187129 [300] 421 51 53 502 68 929 188053 112 18 364 71 407 17 615 70 97 737 837 935 189021 256 338 78 840 903

190041 61 90 161 283 98 364 426 574 737 87 825 191013 24 107 305 78 609 23 31 46 785 192006 195 312 484 548 71 713 51 [300] 953 193032 159 349 405 43 81 607 [3000] 701 833 [1000] 73 924 194050 473 693 711 23 832 63 66 942 [300] 88 96 195013 113 344 475 630 788 869 945 196032 113 323 55 425 34 705 850 989 197330 45 97 508 615 86 769 995 198120 62 243 66 75 489 571 199156 451 724 45 54 962 [500]

200213 310 453 [300] 608 [3000] 865 [300] 978 201087 127 373 202126 439 638 813 58 86 [1000] 203198 205 421 49 59 500 15 617 72 847 993 204173 263 591 770 205088 155 63 273 428 557 772 [300] 945 206112 73 230 391 457 588 207024 354 465 76 681 705 17 45 801 54 77 917 19 208284 94 360 96 [1000] 754 88 853 958 209252 310 432 79 562 633 779 802 3 923 46 [1000]

210059 150 84 202 90 [500] 334 62 [500] 70 211381 527 [500] 618 85 770 819 212063 168 213 561 706 85 856 213192 219 65 309 587 784 874 905 25 [3000] 58 214003 105 [500] 59 [500] 340 95 439 [3000] 62 511 693 703 872 918 78 215034 152 369 429 591 603 760 805 984 216002 170 276 508 92 626 68 217344 96 468 92 531 58 604 25 86 907 [500] 87 218008 [300] 229 448 [300] 66 548 652 96 843 73 905 219188 247 389 92 468 770 [500] 817 29 68 946 77

220101 219 442 612 61 804 57 80 221092 95 243 334 86 578 972 [300] 222026 120 37 [500] 89 415 75 670 757 876 931 [300] 223142 62 75 299 567 763 96 940 99 224077 [1000] 133 46 80 83 240 41 432 58 788 873 900 225013 15 369 467

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 75000, 1 zu 50000, 3 zu 30000, 8 zu 15000, 21 zu 10000, 34 zu 5000, 548 zu 3000, 590 zu 1000, 667 zu 500 Mk.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, in Thorn.